

Gremium Stadtrat	Sitzung am 25.09.2014	Sitzung-Nr.
Sitzungsort Sitzungssaal, Brückes 1	Sitzungsdauer (von – bis) 17.40 – 21.10 Uhr	

- nichtöffentliche Sitzung TOP 1  
 öffentliche Sitzung von TOP 2 - 23  
 nichtöffentliche Sitzung von TOP 24 - 27
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmer/-innenverzeichnis
3. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder sowie die Vertreter/-innen der Presse im öffentlichen Teil. Außerdem begrüßt die Vorsitzende im öffentlichen Teil die zahlreich erschienenen Zuhörer/-innen.

Frau Oberbürgermeisterin stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht eingeladen wurde. Weiterhin stellt sie die Beschlussfähigkeit fest.

Danach verweist die Vorsitzende auf die vor der Sitzung verteilten Unterlagen:

- Mitteilungen des Deutschen Städtetages,
- Sitzungstermine für den Monat Oktober 2014
- Austausch einer Seite zu TOP 10
- Änderung der Beschlussvorlage zu TOP 12
- Beschlussvorlage zu TOP 25

Frau Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass TOP 22 (Mitteilung des Berichtes über die Risikolandschaft bei den Unternehmen der Stadt Bad Kreuznach zum 30. Juni 2014 (Gesamtrisikobericht)) in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung gehört.

Frau Oberbürgermeisterin lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

*Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung*

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus dem Ablauf der Sitzung, der aufgezeichnet ist und aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

---

(Vorsitzende)  
Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer

---

(Schriftführer)  
Jochen Messer

---

(CDU) Peter Anheuser

---

(SPD) Günter Meurer

---

(FDP) Jürgen Eitel

---

(Bündnis 90/DIE GRÜNEN) Herrmann Bläsius

---

(Faire Liste & BÜFEP) Peter Steinbrecher

---

(verein. Kreuzn. Bürgerliste) Werner Klopfer

---

(DIE LINKE) Wolfgang Kleudgen

## Öffentlicher Teil

Zu Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung teilt Frau Oberbürgermeisterin der Öffentlichkeit mit, dass das Stadtratsmitglied Rainer Wink gem. § 31 Abs. 2 der Gemeindeordnung aus dem Stadtrat ausgeschlossen wurde.

Frau Oberbürgermeisterin bittet alle Anwesenden sich im Gedenken an den am 18.08.2014 verstorbenen Oberbürgermeister a. D. Rolf Ebekke zu erheben.

### **TOP 2 Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **TOP 3 Antrag der Fraktionen aus SPD, CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und Die Linken vom 02.09.2014 bezüglich Weisungen des Stadtrates bei der Wahl des neuen Aufsichtsrats Stadtwerke**

Herr Anheuser erläutert die Vorlage und bittet den vorliegenden Antrag beim Passus „ Die Fraktionen SPD, CDU, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke im Stadtrat beantragen in der Sitzung des Stadtrates am 25. September 2104 folgende zwei Beschlüsse“ um folgende drei Punkte zu erweitern:

3. Der Stadtrat bittet um Einberufung der Gesellschafterversammlung durch den Gesellschafter Stadt Bad Kreuznach
4. Der Stadtrat bittet um Einberufung des Aufsichtsrates durch den Gesellschafter Stadt Bad Kreuznach
5. Hiermit ist die vorgeschriebene Unterrichtungspflicht gegenüber dem Stadtrat erfolgt.

Er beantragt die Abstimmung um den erweiterten Beschluss.

Es spricht Herr Zimmerlin. Herr Zimmerlin macht einen Wahlvorschlag für den Aufsichtsrat der Stadtwerke:

1. Als Vertreter Wilhelm Zimmerlin
2. Als Stellvertreter Herrn Dr. Herbert Drumm.

Dadurch existieren nach Auffassung von Herrn Zimmerlin zwei Wahlvorschläge

1. Der von Herrn Anheuser vorgetragene Vorschlag
2. Der von Herrn Zimmerlin vorgetragene Vorschlag

Herr Zimmerlin stellt den Antrag, über die beiden Wahlvorschläge getrennt nach den Grundsätzen der Verhältniswahl abzustimmen.

Es spricht Frau Häußermann. Sie erläutert, dass es sich hierbei nicht um eine Wahl handelt, sondern um eine Anweisung an die Vertreter der Stadt Bad Kreuznach in kommunalen Gesellschaften. Es sei vielmehr die BGK, die hier die Vorschläge für den Aufsichtsrat an die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke macht.

Es sprechen die Herren Klopfer, Dr. Drumm, Peter Anheuser und Steinbrecher dann Frau Häußermann.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer weist den Antrag des Herrn Zimmerlin als nicht zulässig zurück, so dass hierüber auch nicht abgestimmt wird.

*Abstimmung über den erweiterten Beschlussvorschlag: mehrheitlich bei 5 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen*

Ausfertigung: Amt 20

#### **TOP 4      Genehmigung des Vorschlages der Gesellschaft für Beteiligungen und Parken in Bad Kreuznach mbH für die Mitglieder des Aufsichtsrates und deren Stellvertreter sowie der Aufsichtsratsvorsitzenden der Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach**

Herr Bürgermeister Heinrich erläutert die Vorlage.

Herr Eitel bittet klarzustellen, ob es sich in der Beschlussvorlage um zwei getrennte Abstimmungen handelt. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer antwortet, dass zwei getrennte Abstimmungen durchgeführt werden. Es spricht Herr Peter Anheuser.

Es spricht Herr Zimmerlin. Herr Zimmerlin macht den Wahlvorschlag, folgende Personen in den Aufsichtsrat zu wählen: Vertreter Wilhelm Zimmerlin, Stellvertreter Dr. Herbert Drumm.

Es spricht Herr Klopfer.

Zunächst erfolgt die Abstimmung über die Genehmigung, die in der Begründung genannten Personen auf Vorschlag der Gesellschaft für Beteiligungen und Parken in Bad Kreuznach mbH (BGK) an die Gesellschafterversammlung der Stadtwerke GmbH Bad Kreuznach (SWK) als Mitglieder des Aufsichtsrates und deren Stellvertreter in den Aufsichtsrat des SWK zu wählen.

*Abstimmung: mehrheitlich bei 5 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen*

Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über den Vorschlag an den Aufsichtsrat der SWK Frau Oberbürgermeisterin Dr. Heike Kaster-Meurer als Vorsitzende des Aufsichtsrates der SWK zu wählen.

*Abstimmung: mehrheitlich bei 1 Nein-Stimme, 3 Enthaltungen*

Ausfertigung: Ämter 10 und 20

#### **TOP 5      Änderungen der Hauptsatzung der Stadt Bad Kreuznach**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage.

Es sprechen Frau Dr. Mackeprang, dann Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer und Herr Nies.

Herr Klopfer beantragt, die Abstimmung durchzuführen.

*Abstimmung: mehrheitlich bei 7 Enthaltungen*

Ausfertigung: Ämter 10 und 30

## **TOP 6 Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014**

Herr Bürgermeister Heinrich erläutert die Vorlage.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer bittet darum, dass die Vorlage im Investitionsbereich beim Haus der Stadtgeschichte um eine Verpflichtungsermächtigung von 255.000,00 EURO zu Lasten des Jahres 2015 ergänzt wird.

Es sprechen Herr Peter Anheuser und Herr Nies. Weiterhin weist Herr Kohl darauf hin, dass bezüglich der Außengebietsentwässerung in Winzenheim noch mit Maßnahmen aus Mitteln des Haushaltes 2014 angefangen wird.

Frau Oberbürgermeister lässt über die Vorlage, die um folgende Punkte ergänzt wird, abstimmen:

- Haus der Stadtgeschichte: Verpflichtungsermächtigung von 255.000,00 EURO zu Lasten des Jahres 2015
- INV-51130-017 Aktive Stadtzentren - Wohnumfeldverbesserung Lauergasse:
  - Reduzierung des Kostenansatzes für die Abrisskosten im Jahr 2014 um 20.000,00 EURO auf 60.000,00 EURO.
  - Verpflichtungsermächtigung von 30.000,00 EURO zu Lasten des Jahres 2015 für den Grunderwerb

*Abstimmung über die geänderte Vorlage: einstimmig*

Ausfertigung: Amt 20

## **TOP 7 5. Änderung des Flächennutzungsplanes für den zur Änderung anstehenden Bebauungsplan Nr.13/6, 1. Änderung;**

- a) Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung**
- b) Anpassung der Grenzbeschreibung**
- c) Beschluss zur Offenlage und Zustimmung zum vorliegenden Entwurf**

Herr Meurer erläutert die Vorlage.

Es spricht Herr Eitel. Er macht den Vorschlag zu prüfen, ob die geplante Kita etwas weiter westlich weg von den Kleingärten verlagert werden kann und bittet weiterhin zu prüfen, ob die Parkplatzfrage optimal gelöst ist. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer sagt zu, dass die Anregungen noch einmal im Bauausschuss überprüft werden.

Weiterhin sprechen Frau Fessner, Herr Steinbrecher, Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer, Herr Anheuser, Herr Locher, Herr Grüßner und Herr Dr. Drumm.

*Abstimmung: 15 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen*

Die Oberbürgermeisterin stellt fest, dass die Änderung des Flächennutzungsplanes somit abgelehnt ist.

Ausfertigung: Abt. 60, 61

## **TOP 8 Bebauungsplan „Zwischen Ellerbach und Agnesienberg, An der Schleifmühle“ (Nr. 13/6, 1. Änderung):**

- a) Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung**

- b) Anpassung der Grenzbeschreibung**
- c) Beschluss zur Offenlage und Zustimmung zum vorliegenden Entwurf**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer weist daraufhin, dass die Vorlage zurückgezogen wird, weil sie von einer zustimmenden Beschlussfassung zu TOP 7 abhängig war.  
Keine Wortmeldungen.

Ausfertigung: Abt. 60, 61

- TOP 9      Bebauungsplan „Gewerbegebiet zwischen Siemensstraße, Bahnlinie und Umgehungsstraße Ost“ (Nr. 4/5.1, 1. Änderung);**  
**a) Aufstellungsbeschluss**  
**b) Beschleunigtes Verfahren und frühzeitige Beteiligung**

Frau Roeren-Bergs erläutert die Vorlage.

Es sprechen Herr Bläsius und Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer sowie die Herren Peter Anheuser und Klopfer.

*Abstimmung: einstimmig bei 3 Enthaltungen.*

Ausfertigung: Abt. 60, 61

- TOP 10     Bebauungsplan „Im Hintersten Schönefeld“ (Nr. 10/3, 4. Änderung);**  
**a) Abwägung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung**  
**b) Beschluss zur Offenlage und Zustimmung zum vorliegenden Entwurf**

Frau Roeren-Bergs erläutert die Vorlage.  
Keine Wortmeldungen.

*Abstimmung: einstimmig*

Ausfertigung: Abt. 60, 61

- TOP 11     Bebauungsplan „Zwischen Alzeyer Straße und der Straße „Im Ellenfeld“, südöstlich der Studtstraße“ (Nr. 5/1.3, 1. Änderung ;**  
**a) Aufstellungsbeschluss**  
**b) Beschleunigtes Verfahren und frühzeitige Beteiligung**  
**c) Anpassung des Flächennutzungsplanes**

Frau Manz erläutert die Vorlage.

Es sprechen Herr Zimmerlin und Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer.

*Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung*

Ausfertigung: Abt. 60, 61

- TOP 12     Aufzugsanlage Casinogebäude Brückes 1**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage. Sie erklärt, dass sie zu Beginn der Sitzung eine eigene Planung von Herrn Anheuser erhalten hat. Sie sagt, dass sie diesen Entwurf verwaltungsintern prüfen lässt. Im Hinblick auf die Fristen für die Beantragung von Zuschüssen aus dem Investitionsstock müsste aber ein Beschluss gefasst werden. Es spricht Herr Peter Anheuser.

*Abstimmung: einstimmig bei 1 Enthaltung*

Ausfertigung: Amt 10, Abt. 60, 65

### **TOP 13 Delegationsbeschluss zur Aufgabenübertragung auf die Ausschüsse des Stadtrates**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage  
Keine Wortmeldungen.

*Abstimmung: einstimmig*

Ausfertigung: Amt 10

### **TOP 14 Bildung eines Schiedsamtsbezirkes**

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erläutert die Vorlage  
Keine Wortmeldungen.

*Abstimmung: einstimmig*

Ausfertigung: Amt 10

### **TOP 15 Feststellung des Zwischenberichtes zum 30.06.2014 der Einrichtung Bauhof der Stadt Bad Kreuznach**

Frau Fessner erläutert die Vorlage.  
Keine Wortmeldungen.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis

*Abstimmung: einstimmig*

Ausfertigung: Ämter 20, 68

### **TOP 16 Zwischenbericht für die Abwasserbeseitigungseinrichtung der Stadt Bad Kreuznach für das Wirtschaftsjahr 2014 zum 30. Juni 2014**

Herr Kleudgen erläutert die Vorlage.  
Keine Wortmeldungen.

Der Stadtrat nimmt Kenntnis.

*Abstimmung: einstimmig*

Ausfertigung: Amt 20

**TOP 17 Feststellung des 1. Änderungswirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2014 für die Abwasserbeseitigungseinrichtung der Stadt Bad Kreuznach**

Herr Dr. Drumm erläutert die Vorlage.  
Keine Wortmeldungen.

Der Stadtrat stellt fest.

*Abstimmung: einstimmig*

Ausfertigung: Amt 20

**TOP 18 Antrag der Fraktion Die Linke vom 29.08.2014 bezüglich Verabschiedung einer Resolution zum kommunalen Wahlrecht für alle Bürger – auch diejenigen aus Nicht-EU-Staaten**

Herr Kleudgen erläutert den Antrag.  
Keine Wortmeldungen.

*Die Vorlage wird einstimmig zur Beratung in den Haupt- und Personalausschuss verwiesen.*

Ausfertigung: Amt 10

**TOP 19 Antrag der Fraktion Die Linken vom 26.08.2014 bezüglich Eingliederung des Stadtteils Bad Münster a. St. Eberburg in die Bustarifwabe 400**

Herr Locher erklärt, dass die Fraktion mit einem Verweis in den Fachausschuss einverstanden wäre. Es spricht Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer.  
Herr Bläsius bittet für die Behandlung im Ausschuss zu prüfen, ob eine Wabe für Bahn und Bus unterschiedlich definiert werden kann.

*Die Vorlage wird einstimmig zur Beratung in den Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr verwiesen*

Ausfertigung: Abt. 60, 61

**TOP 20 Antrag der FDP Fraktion vom 02.09.2014 bezüglich Klärung der technischen Anforderungen und Finanzierung einer Fachhochschule**

Es spricht Herr Eitel.  
Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer schlägt vor, den Antrag zur Beratung in den Wirtschaftsförderungsausschuss zu verweisen.

*Die Vorlage wird einstimmig zur Beratung in den Wirtschaftsförderungsausschuss verwiesen*

Ausfertigung: Amt 23

**TOP 21 Antrag der SPD Fraktion vom 15.09.2014 bezüglich Aufhebung des Sperrvermerkes INV 51130-017 Wohnumfeldverbesserung Lauergasse sowie den**



## **Kauf der Häuser Lauergasse 2-4 mit Zahlungsziel 2015 sowie den sofortigen Abbruch der Häuser**

Herr Nies erläutert den Antrag.

Es spricht Frau Roeren-Bergs. Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer nimmt Stellung zu den Fragen. Es spricht noch einmal Frau Roeren-Bergs. Weiterhin sprechen die Herren Helmut Anheuser und Meurer.

Herr Kleudgen stellt den Antrag auf Ende der Debatte.

*Abstimmung: mehrheitlich Zustimmung zum Antrag.*

*Abstimmung über den Antrag der SPD-Fraktion: 19 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung*

Ausfertigung: Ämter 20 und 23, Abt. 60

### **TOP 22 (neu) Mitteilungen**

Es liegen keine öffentlichen Mitteilungen vor.

### **TOP 23 (neu) Anfragen**

Herr Peter Anheuser fragt nach, ob Informationen zum Sachstand bezüglich seiner bei der ADD vorliegenden Wahlbeschwerde vorliegen. Herr Messer teilt hierzu mit, dass der zuständige Bearbeiter ab dem 01.10. wieder aus dem Urlaub sei und dann noch einmal dort nachgefragt wird.

Weiterhin äußert Herr Peter Anheuser, dass in der letzten Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr der Entwurf der Stellungnahme gegenüber der Planungsgemeinschaft vorgelegt worden sei.

Herr Anheuser gibt hierzu zu Protokoll, dass in der Stellungnahme folgende Punkte noch berücksichtigt werden müssen:

- Die Unterführung von der B428 unter der Bahnstrecke 303 (Bad Kreuznach, Ingelheim etc.)
- Ansiedlung eines Möbelgroßmarktes in Bingen

Er bittet, dies im Ausschuss für Stadtplanung, Bauwesen, Umwelt und Verkehr zu behandeln.

Herr Kohl weist zum Thema „Geschwindigkeitsüberwachung durch den Landkreis im Stadtgebiet“ noch keine Empfehlungen über geeignete Orte an die Kreisverwaltung gemeldet seien werden. Er bittet das Thema im Ausschuss zu behandeln.

Frau Oberbürgermeisterin Dr. Kaster-Meurer erwidert dazu, dass entsprechende Mitteilungen telefonisch von Ordnungsamt und Jugendamt an das Ordnungsamt des Kreises weitergegeben werden.

Herr Beigeordneter Bausch erklärt, dass eine Mitteilung an das Ordnungsamt ausreicht, damit eine Umsetzung erfolgt.

Ausfertigung: Ämter 10, 32, Abt. 60, 61